



Wissenschaftliche Fundierung des Lernens auf dem Bauernhof

11. – 12. JUNI
2010

VORLÄUFIGES PROGRAMM

FREITAG, 11. JUNI 2010

8.30 h Begrüßung

8.45 h Ziele der Wissenschaftsinitiative
Johanna Schockemöhle, Vechta

9.00 h BLOCK I: EMPIRISCHE STUDIEN ZU VERSCHIEDENEN ANGEBOTSFORMEN DES LERNENS AUF DEM BAUERNHOF

Results of a Dutch effect study on different farm education programs | Dorit Haubenhofer, Wageningen

School-farm Cooperation in Norway: Background and recent Research | Erling Krogh and Linda Jolly, Aas, Norway

10.30 h Pause

11.00 h Was hat der Lernort Bauernhof mit sozialen Dienstleistungen zu tun? | Heike Delling, Gießen

„Inklusion am Bauernhof“ – Qualitative Studie zur inklusiven, ökosophischen, dialogpädagogischen Grundidee eines landwirtschaftlichen Betriebes
Daniela Burtscher, Innsbruck

12.30 h Mittagessen

14.00 h BLOCK II: EVALUATIONSSUDIEN ZUR WIRKUNG DES LERNENS AUF DEM BAUERNHOF IM SINNE EINER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Umweltbewusstsein durch Schulbauernhöfe: Ergebnisse einer qualitativen Fallstudie
Jörg-Simon Schmid, Witzenhausen

Regionale Identität und Gestaltungskompetenz erwerben | Johanna Schockemöhle, Vechta

15.30 h Pause

16.00 h A storyline with farming as the basis for learning about sustainable development – experiences gained from a pilot-project
Christina Lundström u. Magnus Ljung, Skara, Sweden

Die Sekundarstufe II auf dem Lernort Bauernhof als Baustein der Bildung für nachhaltige Entwicklung
Sylke Hallerberg, Witzenhausen

Biohöfe als Ausgangspunkt informeller Lernprozesse | Tina Boeckmann, Angermünde

17.30 h Zusammenfassung erster Tagungstag

Hans-Joachim Meyer zum Felde

18.00 Abendessen

SAMSTAG, 12. JUNI 2010

8.30 h BLOCK III: HERAUSFORDERUNGEN AN THEORIE UND PRAXIS DES LERNENS AUF DEM BAUERNHOF

Lernen auf dem Bauernhof zwischen Social Farming und Circus Farming | Thomas von Elsen, Kassel

Lernstrategien und Konzeptionen für den Lernort Bauernhof | Martina Flath, Vechta

Regional vernetzt und nachhaltig!? Erfolgsfaktoren und Hemmnisse beim Aufbau regionaler Bildungnetzwerke | Gabriele Diersen, Vechta

10.30 h Was bringt die Forschung für die Praxis? Gelingt die Verknüpfung? Podiumsdiskussion

11.30 h Pause

12.00 h Hat die Tagung die gesetzten Ziele erreicht? Eine kleine Evaluation

12.30 h Fazit und Ausblick

13.00 h Mittagessen, ENDE DER TAGUNG

TAGUNGSORT

Evangelische Landjugendakademie
Dieperzbergweg 13–17 | 57610 Altenkirchen/Ww.

ANMELDUNG / WEITERE INFORMATIONEN

Hans-H. Heuser, Evangelische Landjugendakademie,
Telefon 0 26 81.95 16-23 | Fax 0 26 81.7 02 06
eMail: heuser@lja.de | www.lja.de

BAGLoB e.V. – Wissenschaftsinitiative –

Universität Vechta | Driverstraße 22 | 49377 Vechta
jschockemoehle@ispa.uni-vechta.de

Wir laden Sie herzlich zur Fachtagung „Wissenschaftliche Fundierung des Lernens auf dem Bauernhof“ ein, die auf Initiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB), der Hochschule Vechta, Abt. Lernen in Ländlichen Räumen und Umweltbildung, und der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen stattfindet.

Die Tagung eröffnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein Forum zum Austausch von Forschungsansätzen und -ergebnissen rund um das Lernen auf dem Bauernhof auf internationaler Ebene. Dabei wird ein breites Themenspektrum zum Tragen kommen, um sowohl einen Einblick in verschiedene Forschungsfelder und Perspektiven zu ermöglichen als auch einen Überblick über die internationale Forschungstätigkeit zum Lernort Bauernhof zu erhalten.